

Betriebsanleitung

## **Ziegen- Kälber und Schweinebürste**

SCHURR GERÄTEBAU GmbH

Langer Rain 2

88524 Uttenweiler

Tel. 07374 92 99 02-0

Fax 073 74 91162

[www.schurr-geraetebau.de](http://www.schurr-geraetebau.de)

[info@schurr-geraetebau.de](mailto:info@schurr-geraetebau.de)

Vor Gebrauch der Maschine bitte vollständig lesen!

Bitte für künftige Verwendung aufbewahren!



<b>1</b>	<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
1.1	Gefahren im Umgang mit der Maschine	4
1.2	Betriebsanleitung am Einsatzort	5
1.3	Maßnahmen für den Notfall	5
1.4	Verpflichtung des Betreibers	5
1.5	Umbauten oder Veränderungen	5
1.6	Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe	6
<b>2</b>	<b>Beschreibung der Maschine</b>	<b>7</b>
2.1	Typenschild	7
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.3	Zielsetzung und Funktion	8
2.4	Aufbau der Maschine	9
2.5	Technische Daten	10
<b>3</b>	<b>Betrieb der Ziegenbürste</b>	<b>11</b>
3.1	Sicherheit für Mensch und Tier	11
3.2	Maschine betreiben	12
<b>4</b>	<b>Reinigung</b>	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Instandhaltung</b>	<b>14</b>
5.1	Bürsten montieren und demontieren	14
5.2	Gelenke schmieren	16
5.3	Federn austauschen	17
5.4	Steuerelektronik prüfen und instand setzen	18
<b>6</b>	<b>Transport, Installation, Demontage, Entsorgung</b>	<b>20</b>
6.1	Maschine transportieren	20
6.2	Maschine montieren und demontieren	20
6.3	Demontage und Entsorgung	22
<b>7</b>	<b>Prüf- und Instandhaltungsprotokoll</b>	<b>23</b>
<b>8</b>	<b>EU-Konformitätserklärung</b>	<b>24</b>

# 1 Wichtige Sicherheitshinweise

## 1.1 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Bei der Verwendung der Maschine können Gefahren und Beeinträchtigungen entstehen

- für Leib und Leben der Bediener oder Dritter,
- für Leib und Leben der Tiere,
- für die Maschine selbst und an anderen Sachwerten.

Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieser Maschine ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.

Schwere Personen und Sachschäden sind möglich, bei

- unsachgemäßer Installation und Aufstellung/Aufhängung,
- unsachgemäßem Einsatz,
- unzulässigem Entfernen von Abdeckungen oder Sicherheitseinrichtungen.

**Beachten Sie alle am Einsatzort geltenden Sicherheitsvorschriften und die Beschreibung der bestimmungsgemäßen Verwendung in Kapitel 2.2!**

### Mechanische Gefahren

#### **VORSICHT! Selbstständig anlaufende Maschine!**

**Bereits bei kleinsten Bewegungen der Bürsten schaltet der Antrieb selbstständig ein!**

**Elektromotorisch angetriebene Maschinenteile (Wellen und Bürsten) können Körperteile, Haare und Kleidung einziehen und aufwickeln.**

- **Beim Betrieb eng anliegende Kleidung und wenn nötig ein Haarnetz tragen.**
- **Maschine nicht mit demontierten Schutzabdeckungen betreiben.**
- **Nicht in die laufende Maschine (angetriebene Bürsten) greifen.**
- **Vor allen Instandhaltungsarbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen.**

**WICHTIG! Die rotierenden Bürsten können sehr lange Haare, lose Halsbänder oder Stricke erfassen und aufwickeln. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Tiere, die die Bürste erreichen können. Entfernen Sie weite Halsbänder und Stricke und kürzen Sie wenn nötig extrem lange Haare der Tiere auf max. 15-20 cm Länge).**

## Elektrische Gefahren

**In der Maschinen können in Klemm- und Anschlusskästen spannungsführende Teile berührt werden. Lebensgefährliche Stromschläge oder Verbrennungen sind möglich.**

**WICHTIG! Maschine nur an einer Schutzkontaktsteckdose mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzleiterkontakt betreiben.**

**Arbeiten an der elektrischen Anlage nur**

- im ausgeschalteten Zustand;
- durch elektrotechnisch ausgebildetes Fachpersonal;
- nach den gültigen Normen am Aufstellort.

**Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsregeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen und die gültigen Vorschriften am jeweiligen Aufstellort!**

---

### 1.2 Betriebsanleitung am Einsatzort

Die Betriebsanleitung muss für Bediener und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

---

### 1.3 Maßnahmen für den Notfall

Trennen Sie die Maschine im Notfall sofort von der Stromversorgung. Die Maschine hat keinen Hauptschalter. Ziehen Sie im Notfall den Netzstecker oder schalten Sie die Stromversorgung der Steckdose aus!

---

### 1.4 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, die

- grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu befolgen;
- nur eingewiesene Personen mit der Maschine arbeiten zu lassen;
- diese Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten.

Offene Fragen richten Sie bitte an den Hersteller.

---

### 1.5 Umbauten oder Veränderungen

Jegliche Ergänzungen oder Veränderungen an der Maschine sind ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht erlaubt. Wenn Sie Umbauten planen, nehmen Sie bitte zuvor Kontakt mit dem Hersteller auf.

## **1.6 Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe**

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile.

Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen oder Hilfsstoffen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

## 2 Beschreibung der Maschine

### 2.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Oberseite der Maschine.



Hinweis: Bei Rückfragen oder Ersatzteilbestellungen bitte Baujahr und Gerätenummer mit angeben.

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ziegen- Kälber und Schweinebürste darf nur zur Reinigung und Massage von Ziegen, Kälber und Schweinen verwendet werden.

Das 2-Bürsten-System darf **nicht** verwendet werden

- zur Behandlung von Menschen, anderen Tierarten oder Gegenständen;
- in explosionsgefährlichen Umgebungen.

**Empfehlung: Montage, Inbetriebnahme und Wartung durch qualifiziertes Fachpersonal des Herstellers vornehmen lassen.**

#### Zulässige Umgebungsbedingungen

<b>Schutzart</b>	IP54
<b>Temperatur</b>	-20°C ... +40° C
<b>Luftfeuchte</b>	max. 90% rel. Feuchte ohne Betauung
<b>Umgebung</b>	Industrie, Kleingewerbe und Wohnbereich, Betrieb im Stallgebäude und im Außenbereich zulässig.

Empfehlung: Montieren Sie die Bürste unter einem geeigneten Regenschutz.

## 2.3 Zielsetzung und Funktion

Die Bürste dient zur Reinigung und Massage von Ziegen und Schweinen mit rotierenden Bürsten. Die Tiere haben in der Regel einen freien Zugang zur Bürste und bestimmen selbst die Häufigkeit und Dauer der Anwendung.

Die Tiere nehmen die zwei im Winkel von 100° angeordneten Bürstenwalzen gerne an. Dazu trägt auch die spezielle taillierte Ausformung der Bürsten, deren Beschaffenheit und die von den Tieren leicht individuell einstellbare Höhe bei.

Die vertikale Bewegung wird durch Federn unterstützt, so dass die benötigte Hebekraft gering ist. Sie führt zu einem für die Tiere angenehmen Auflagedruck am Rücken.

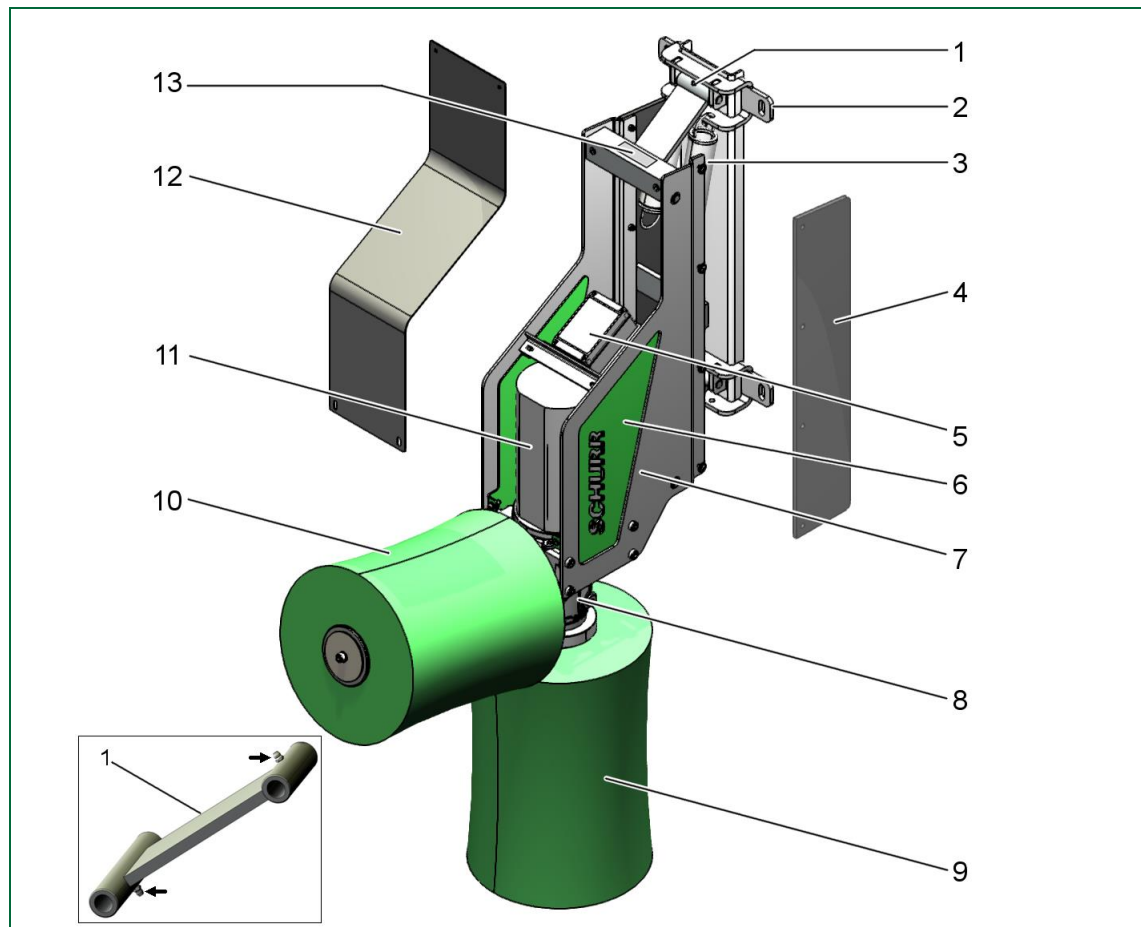
### Ein- und Ausschalten der Bürsten

Wenn die Tiere unter die horizontale oder entlang der vertikalen Bürstenwalze laufen, dann bewegen sie die Bürstenwalzen.

Die integrierte Elektronik erkennt diese Drehbewegungen der Bürsten und schaltet den Antrieb ein. Verlässt das Tier die Bürsten, dann erkennt die Steuerung den fehlenden Widerstand. Im Leerlauf schaltet der Motor nach 20 Sekunden aus.



## 2.4 Aufbau der Maschine



- [1] Obere Schwinge mit den Gelenken und Schmiernippeln
- [2] Wandhalterung
- [3] Zugfedern
- [4] Gummischutzleisten
- [5] ⚠ Elektrogehäuse mit Steuerelektronik
- [6] Logoblech
- [7] Tragerahmen, vertikal bewegbar
- [8] Getriebe
- [9] Senkrechte Bürste
- [10] Waagerechte Bürste
- [11] Motor (Standard-Motor bzw. EC-Motor (Stromsparversion))
- [12] Frontblech
- [13] Typenschild

## 2.5 Technische Daten

### Gesamtmaschine

<b>Abmessungen</b>	Breite: ca. 320 mm Tiefe: ca. 932 mm Höhe: ca. 1518 mm
<b>Gewicht</b>	ca. 90 kg
<b>CE-Kennzeichnung</b>	siehe Kapitel 8
<b>Normen EMV</b>	EN 61000-6-1:2007 EN 61010-1:2010
<b>Elektroanschluss</b>	Schutzkontaktsteckdose
<b>Versorgungsspannung</b>	230 V AC 50 Hz
<b>Leistungsaufnahme</b>	ca. 0,3 kW
<b>Anschlusskabel</b>	Schuko-Stecker mit 2 m Kabel
<b>Bauseitige Absicherung der Steckdose</b>	max. 16 A Leitungsschutzschalter plus Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit max. 30 mA Bemessungsfehlerstrom
<b>Schutzklasse</b>	IP54
<b>Drehzahl der Bürsten</b>	ca. 60 1/min
<b>Nachlauf im Leerlauf</b>	ca. 20 s (nicht einstellbar)
<b>Interne Absicherung der Elektronik</b>	5A träge Glasrohrsicherung 5x20 mm
<b>Mechanischer Höhenausgleich</b>	ca. 300 mm

### Senkrechte Bürste

<b>Durchmesser</b>	320 mm
<b>Länge</b>	475 mm
<b>Material</b>	Nylon
<b>Schurr Artikelnummer</b>	50015

### Waagerechte Bürste

<b>Durchmesser</b>	ca. 320 mm
<b>Länge</b>	ca. 375 mm
<b>Material</b>	Nylon
<b>Schurr Artikelnummer</b>	50011

## **3 Betrieb der Ziegenbürste**

---

### **3.1 Sicherheit für Mensch und Tier**

Von den offen rotierenden Bürsten und dem Betrieb mit Netzspannung können Gefahren für Menschen und Tiere ausgehen.

Beachten Sie vor dem Einstecken des Netzsteckers die allgemeinen Sicherheitshinweise und

- stellen Sie sicher, dass die Tiere keine losen Halsbänder oder Seile tragen;
- prüfen Sie das Netzkabel auf Beschädigungen;
- prüfen Sie den festen Sitz der Bürsten.

#### **Hinweise zum Zustand und zur Sauberkeit der Bürsten**

In den Bürsten sammelt sich Schmutz, Staub und Fett aus dem Fell der Tiere. Reinigen Sie sehr stark verschmutzte Bürsten vor der Verwendung. Siehe dazu Kapitel 4.

Die Bürsten haben einen minimalen Verschleiß. Trotzdem sollten sie ausgetauscht werden, wenn die Borsten am vorderen Ende stark verjüngt und somit abgenutzt sind.

## 3.2 Maschine betreiben

Der Antrieb wird von den Tieren selbst gesteuert. Bedienhandlungen an der Maschine sind nicht nötig. Gehen Sie zur Inbetriebnahme wie folgt vor.

	<p>Netzstecker ausstecken.</p>
	<p>Bürsteneinheit von Hand bis zum oberen Anschlag anheben und wieder absenken. →Die Einheit muss sich mit wenig Kraftaufwand anheben lassen und sich wieder selbständig in die untere Endlage zurück bewegen.</p>
	<p>Netzstecker einstecken.</p>
	<p>Bürsten von Hand leicht bewegen. →Der Bürstenantrieb schaltet ein.</p>
	<p>Bürsten im Leerlauf laufen lassen. →Der Antrieb muss nach ca. 20 Sekunden ausschalten.</p>
	<p>Nach dieser kurzen Funktionsprüfung kann die Ziegen- und Schweinebürste von den Tieren „bedient“ werden. Weitere Bedienhandlungen durch das Betriebspersonal sind nicht nötig.</p>
	<p>Netzstecker ziehen vor längeren Betriebsunterbrechungen und allen Instandhaltungsarbeiten.</p>

## 4 Reinigung

Reinigen Sie die Maschine regelmäßig. In den Bürsten sammelt sich Schmutz, Staub und Fett aus dem Fell der Tiere. Reinigen Sie sehr stark verschmutzte Bürsten vor der Verwendung.

### Reinigung des Maschinengehäuses

Reinigen Sie die Oberflächen des Gehäuses:

- mit Wasser (bis 50° C) und einem milden Reinigungsmittel und Bürste;
- mit einem ph-neutralen, lösungsmittelfreien Industriereiniger;
- nicht mit mechanischen oder mineralischen Hilfsmitteln wie Spachtel oder Scheuermittel;
- nicht mit stark sauren- oder basischen Mitteln oder Lösungsmitteln.

**Spritzen Sie nicht mit einem Hochdruckreiniger in die Bereiche der Gelenke und in Öffnungen des Gehäuses. Ein Hochdruckstrahl kann die Fettschmierung in den Gelenken abtragen oder Schäden an der elektrischen Ausrüstung verursachen.**

**Schmieren Sie die Gelenke nach der Reinigung. Siehe dazu Kapitel 5.2.**

### Reinigung der Bürsten

Sie können die Bürsten im montierten Zustand mit einem Hochdruckreiniger vorzugsweise mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel abspritzen.

Extrem verunreinigte Bürsten demontieren und separat reinigen, z.B. mit Hochdruckreiniger mit heißem Wasser. Zur Demontage siehe Kapitel 5.

### Hinweis zur Desinfektion

Die Maschine wird zur Behandlung und Gesundheitsförderung von Tieren verwendet. Die Bürsten haben direkten Körperkontakt und können somit Krankheitserreger von Tier zu Tier oder auch zu Menschen übertragen.

Die Desinfektion umfasst das Abtöten von Keimen und Erregern (Viren, Bakterien und Sporen), die die Gesundheit der Menschen und Tiere beeinträchtigen können.

Desinfizieren Sie die Bürsten wenn notwendig mit geeignetem Desinfektionsmittel wie sie im viehwirtschaftlichen Betrieb verwendet werden. Beachten Sie die Anleitungen und Sicherheitshinweise des Herstellers des Desinfektionsmittels.

## 5 Instandhaltung



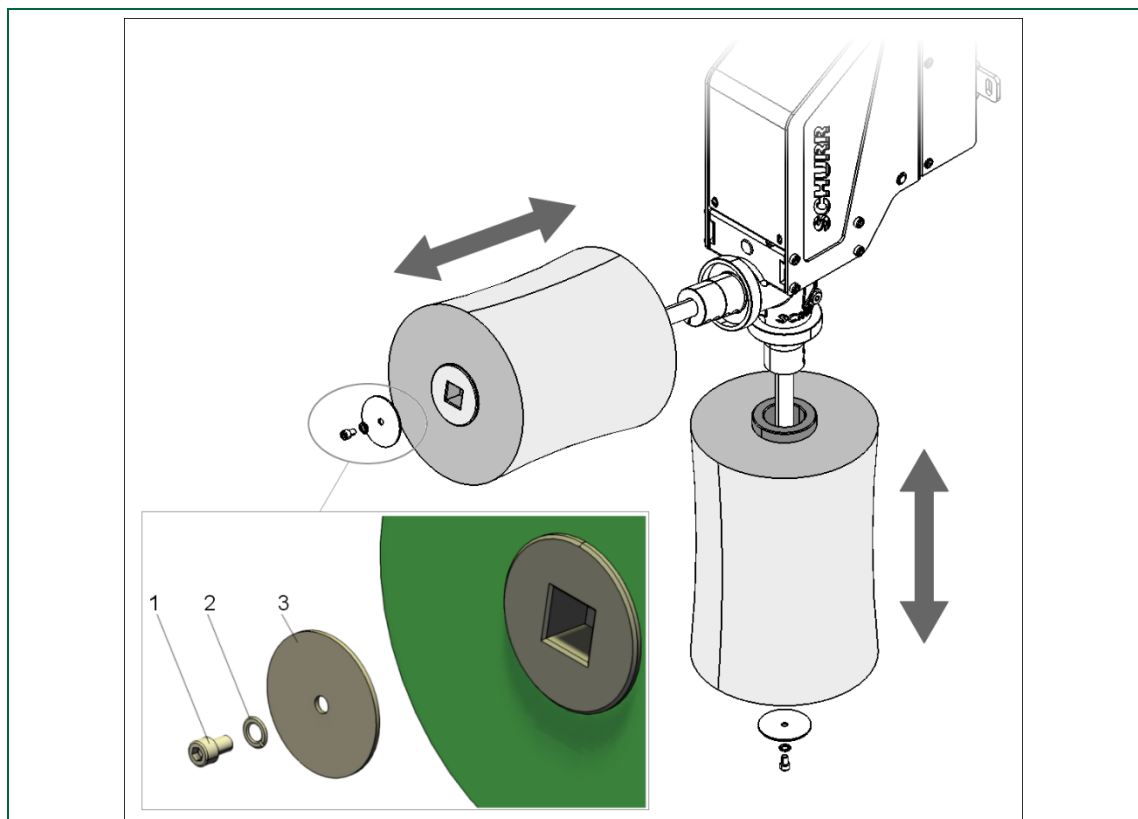
### ⚠️ WARNUNG!

Gefahren durch elektrischen Strom!  
Vor allen Instandhaltungsarbeiten Netzstecker ausstecken!

### Übersicht der Instandhaltungsarbeiten

Intervall	Tätigkeit
<b>Täglich</b>	Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Funktionsprüfung der Maschine. Siehe dazu Kapitel 3.
<b>Alle 6 Monate und nach Bedarf</b>	Gelenke am Tragerahmen und der Wandhalterung schmieren.
<b>Alle 10 Jahre</b>	Sicherheitstechnische Überprüfung durch den Hersteller
<b>Nach Bedarf</b>	Federn wechseln.

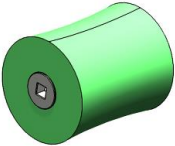

### 5.1 Bürsten montieren und demontieren



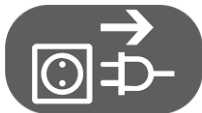
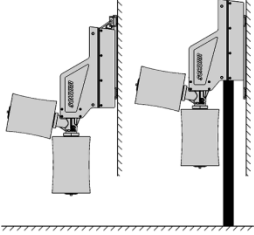
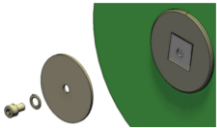

*Befestigung der Bürsten mit stirnseitiger Innensechskantschraube*

- [1] Innensechskantschraube M10, Schlüsselweite 8 mm
- [2] Federring
- [3] Abdeckplatte

**Ersatzteile Bürsten**

	<p>Bürste waagrecht Schurr Artikelnummer: 50012</p>
	<p>Bürste senkrecht Schurr Artikelnummer: 50015</p>

**Vorgehen**

	<p>Netzstecker ausstecken.</p>
	<p>Tragrahmen zum Aus- und Einbau der Zugfedern in die obere Endlage heben. Bürsteneinheit z.B. mit einem geeigneten Vierkantroh Holz unterbauen, so dass die Einheit sicher in dieser Stellung verbleibt.</p>
	<p>Innensechskantschraube, Federring und Abdeckplatte an der Stirnseite der Bürste entfernen und Bürste von der Welle abziehen.</p>
	<p>Vor der Montage die Bürstenwellen und die Aufnahmen mit einem weichen Lappen und Industriereiniger reinigen.</p>
	<p>Bürste aufschieben, so dass der Vierkant an der Welle in die Vierkantaufnahme an der Bürste eintaucht.</p>
	<p>Abdeckplatte aufsetzen und mit Schraube und Federring befestigen.</p>

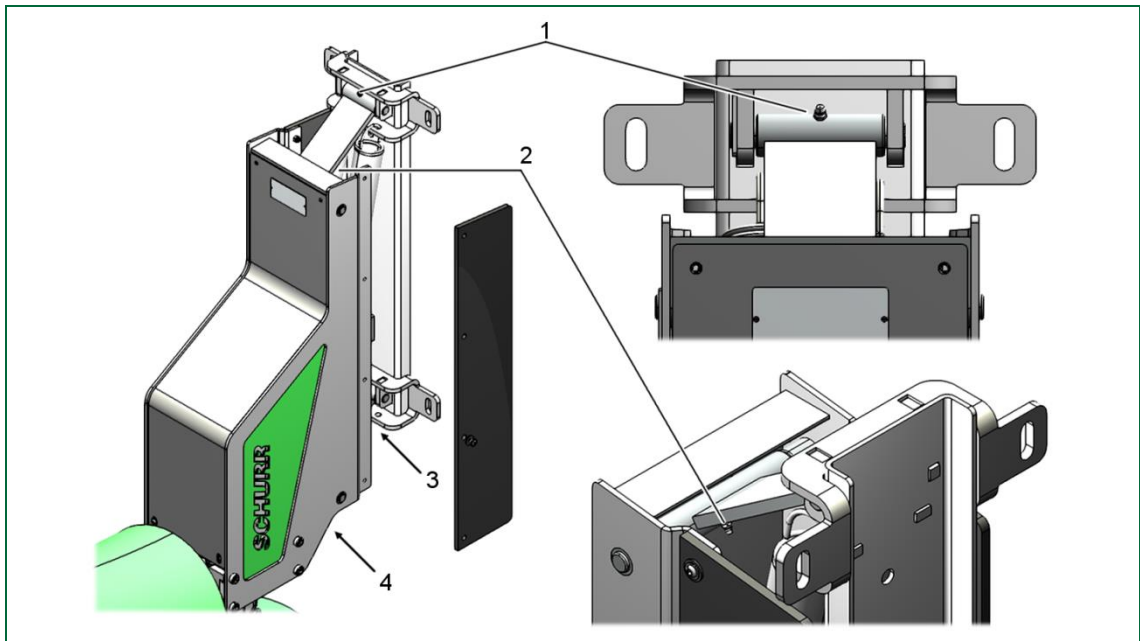
## 5.2 Gelenke schmieren

Schmieren Sie die Gelenke des Tragrahmens regelmäßig,

- mindestens 1-mal alle 6 Monate,
- nach der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger
- und bei Bedarf, wenn die Höhenverstellung schwergängig ist.

Hinweis: Wenn die Maschine im Außenbereich ohne Regenschutz betrieben wird, können wesentlich kürzere Schmierintervalle notwendig sein.

<b>Schmiermittel</b>	Säurefreies Maschinenfett
<b>Hilfsmittel</b>	Fettpresse für Kegelkopfschmiernippel
<b>Fettmenge</b>	ca. 3 Hübe oder 5 g Fett



Schmiernippel an den Gelenken


Die Schmiernippel sind ohne Demontearbeiten zugänglich.

<b>Schwinge oben</b>	Zugang von oben.
<b>Schwinge unten</b>	Zugang von unten. Tipp: Bürsteneinheit in die obere Endlage anheben und z.B. mit einem Vierkantholz unterbauen.

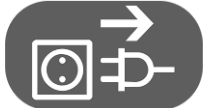
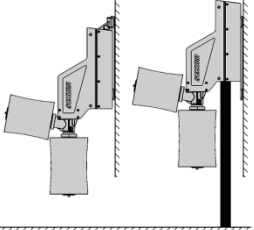
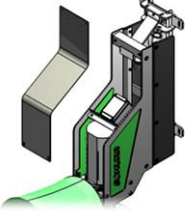


### 5.3 Federn austauschen

Die Höhenverstellung der schweren Bürsteneinheit wird durch 2 Zugfedern unterstützt. Wenn die Federspannung nachlässt oder eine Feder bricht, dann können die Tiere die Bürsten nicht mehr heben und die Auflagekraft wird wesentlich höher. Tauschen Sie die Federn immer paarweise nach Bedarf.

	<p>2 Stück Zugfedern verzinkt Schurr Artikelnummer: 50011</p>
---	---

#### Aus- und Einbau

	<p>Netzstecker ausstecken.</p>
	<p>Bürsteneinheit zum Aus- und Einbau der Zugfedern in die obere Endlage heben. Bürsteneinheit z.B. mit einem geeigneten Vierkantholz unterbauen, so dass die Einheit sicher in dieser Stellung verbleibt.</p>
	<p>Frontblech demontieren.</p>
	<p>Feder mit einer geeigneten Zange am unteren Bügel greifen, nach unten ziehen und am unteren Fixpunkt aushängen. Alternativ: Feder mit einem Seil nach unten ziehen.</p>
	<p>Feder am oberen Fixpunkt aushängen und aus der Maschine nehmen.</p>
	<p>Feder zuerst am oberen, dann am unteren Fixpunkt einhängen.</p>
	<p>Wenn beide Federn eingesetzt sind, Unterbau entfernen und Bürsteneinheit manuell anheben und absenken. → Die Bürsteneinheit muss sich leicht anheben lassen und selbstständig wieder in die untere Endlage absinken.</p>
	<p>Frontblech wieder montieren.</p>

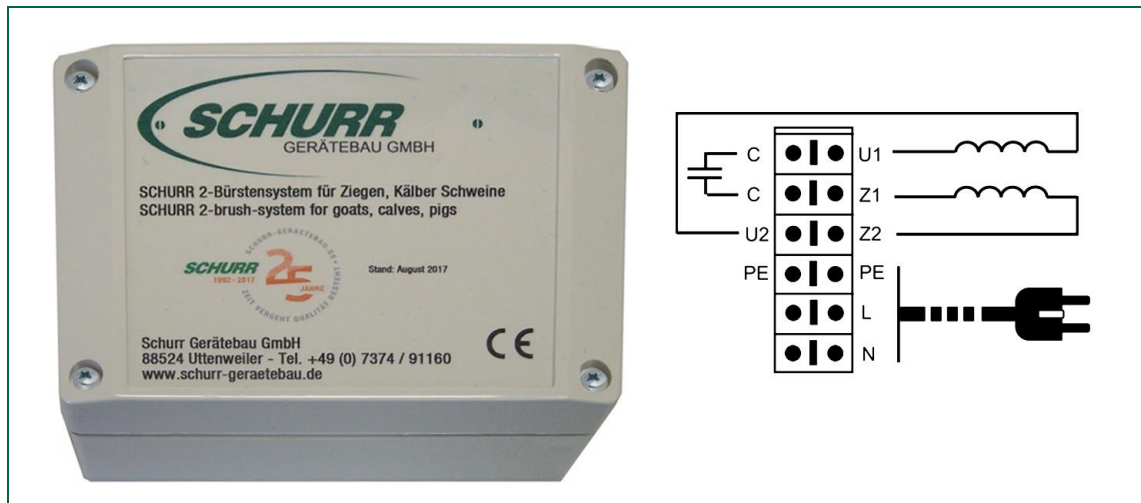
## 5.4 Steuerelektronik prüfen und instand setzen



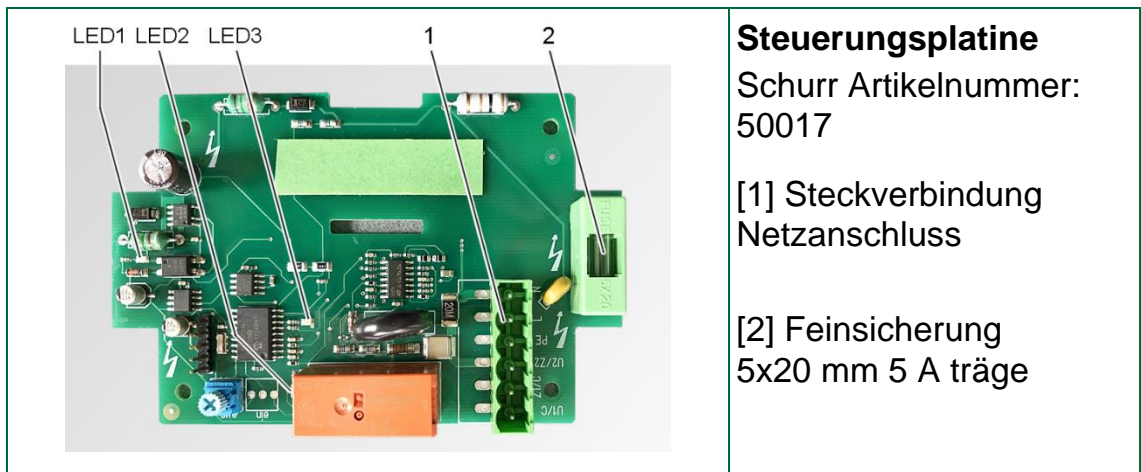
### ! WARNUNG!

Gefahren durch elektrischen Strom!  
Vor allen Instandhaltungsarbeiten Netzstecker ausstecken!

**Wichtig! Prüfen Sie vor dem Austausch der Steuerungsplatine unbedingt auch die Mechanik. Beide Bürsten müssen sich manuell leicht drehen lassen.**



Schaltkasten mit der Steuerelektronik und deren Anschlussbild



### Steuerungsplatine

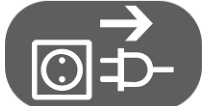
Schurr Artikelnummer:  
50017

[1] Steckverbindung  
Netzanschluss

[2] Feinsicherung  
5x20 mm 5 A träge

Steuerungsplatine

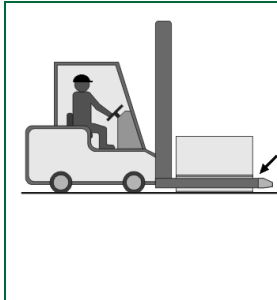
## Diagnose

	Netzstecker ausstecken.
	Vordere Abdeckung demontieren und Deckel des Schaltkastens öffnen.
	Netzstecker einstecken. <b>WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom! Spannungsführende Teile können berührt werden! Nicht in den Schaltkasten greifen!</b>
	LEDs auf der Platine prüfen. → LED 1 (grün) leuchtet, wenn die Versorgungsspannung vorhanden ist. → LED 2 und LED 3 dürfen <b>nicht</b> leuchten. → Wenn LED 1 nicht leuchtet, dann Netzstecker ausstecken und Stromversorgung, Steckdose und Kabel von einer Elektrofachkraft prüfen lassen! → Wenn LED 3 rot leuchtet, wurde eine Störung erkannt. Netzstecker ausstecken und Hersteller kontaktieren!
	Wenn LED 1 leuchtet, dann die Bürsten von Hand leicht bewegen. → Der Bürstenantrieb muss einschalten. → LED 1 und LED 2 (grün) müssen leuchten.
	Bürsten manuell bremsen, dazu z.B. ein Holzbrett vorsichtig gegen die Bürsten halten. → LED 1 und LED 2 (grün) müssen leuchten. → Bei Belastung muss die LED 3 rot leuchten.
 	Bürsten im Leerlauf laufen lassen. → LED 1 und LED 2 (grün) müssen leuchten. → Die LED 3 muss ausschalten (Leerlauf erkannt). → Der Antrieb muss nach ca. 20 Sekunden ausschalten.
	Netzstecker ziehen und Abdeckungen wieder montieren.

## 6 Transport, Installation, Demontage, Entsorgung

### 6.1 Maschine transportieren

#### Transport in Originalverpackung



Die Maschine wird im betriebsfertigen Zustand auf einer Euro-Palette geliefert. Transportieren Sie die Teile auf der Palette mit einem geeigneten Gabelstapler oder Hubwagen möglichst nahe an den Aufstellort.

Gabelstapler so weit vorfahren, dass die Gabeln vorne ca. 20 cm über die Palette überstehen.

#### Transport im ausgepackten Zustand

Legen Sie die Maschine vorsichtig auf eine Palette. So vermeiden Sie Beschädigungen an der Maschine.

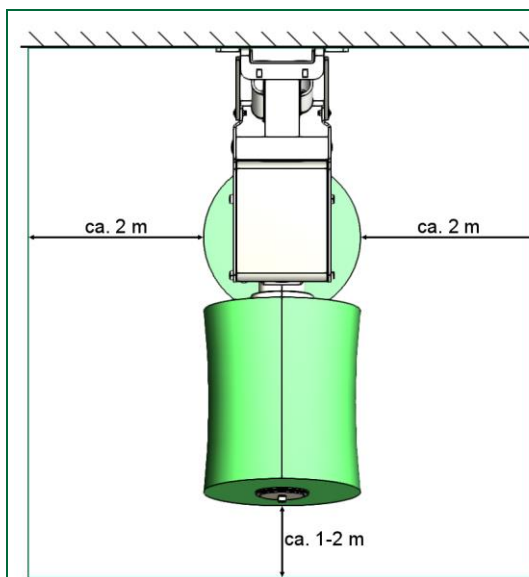
### 6.2 Maschine montieren und demontieren

#### Hinweise zum Montageort

Sie können die Ziegen- und Schweinebürste im Innen- oder Außenbereich montieren.

Dringende Empfehlung: Im Außenbereich vermeidet ein Regenschutz starke Schmutzablagerungen und Korrosion und erleichtert die Reinigung.

#### **Wichtig: Ausreichenden Freiraum um die Maschine einhalten!**



Ein Freiraum von ca. 2 m um die Bürste erleichtert den Tieren den Zugang und dem Betreiber die Reinigung und Instandhaltung.

## Tragfähigkeit der Montagewand

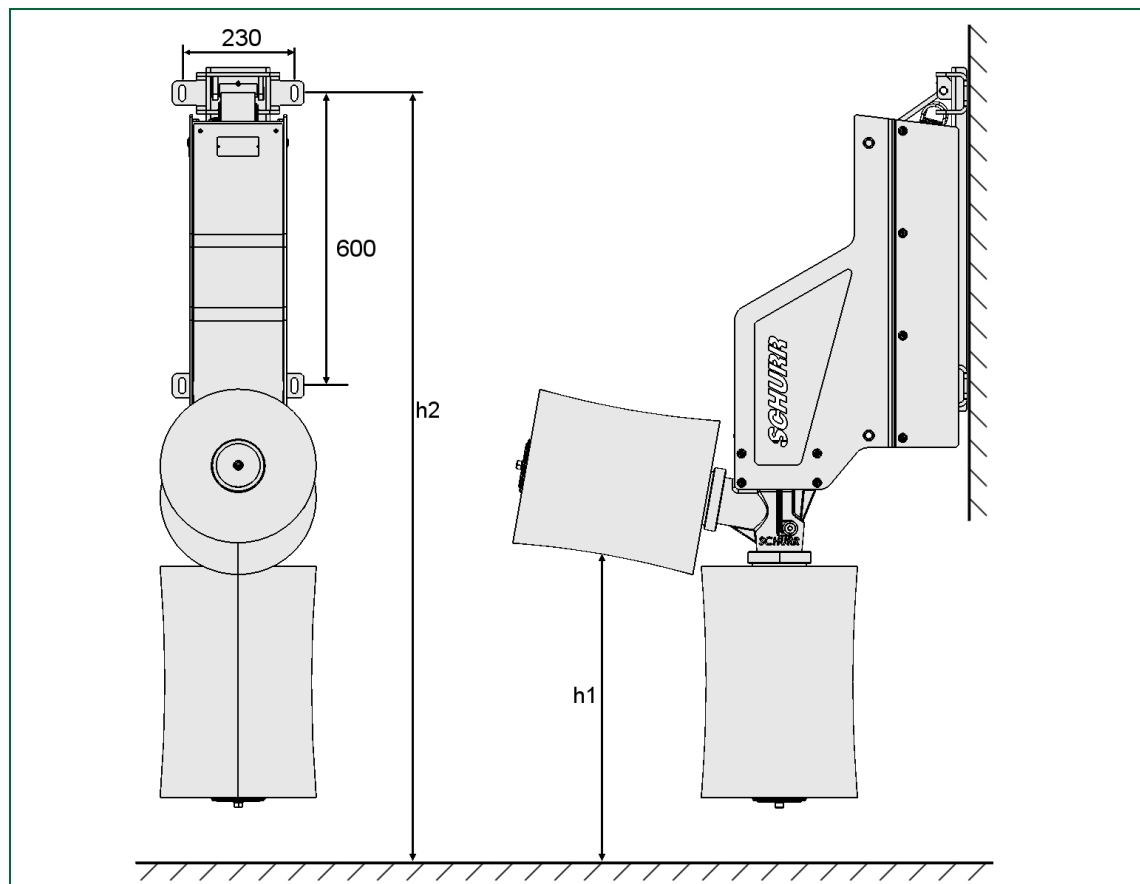
Die Maschine wird in der Regel fest an einer Wand montiert. Bei Fragen zur Aufstellung an einem Gestell wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

**Die Montage erfolgt durch den Betreiber und in dessen Verantwortung. Die Schurr Gerätebau GmbH übernimmt keine Gewährleistung oder Haftungsansprüche bei unsachgemäßer Befestigung der Ziegen-, Kälber und Schweinebürste.**

**Prüfen Sie die Tragfähigkeit der Wand vor der Montage sehr sorgfältig! Bei Fragen zur Montage wenden Sie sich bitte an den Hersteller.**

## Empfohlene Befestigungsmittel

Baustoff Wand	Befestigungsmittel
Beton massiv	Sechskantschrauben M12 und 4 Schwerlastdübel (Dübel im Lieferumfang)
Mauerwerk, Ziegel	Durchgangsschrauben oder durchgehende Gewindestangen, Unterlagscheiben und Muttern M12.
Holz	Durchgangsschrauben oder durchgehende Gewindestangen, Unterlagscheiben und Muttern M12.



## Montagehöhe

Stimmen Sie die Montagehöhe auf die Größe ihrer Tiere ab. Auch etwas kleiner gewachsene Tiere sollten die Bürsten leicht anheben, damit ein Anpressdruck der Bürsten gegeben ist.

Beachten Sie die möglich Höhenverstellung durch die Tiere von ca. 300 mm und folgende Vorgaben.

$h_2 > 1400 \text{ mm}$	Mindesthöhe
$h_1$	Schulterhöhe der Tiere
$h_2 = h_1 + 850 \text{ mm}$	Individuelle Montagehöhe (obere Befestigungspunkte)

**Hinweis zur Mindesthöhe: Unterschreiten Sie nicht die Mindesthöhe, sonst ist eine Montage/Demontage der senkrechten Bürste nicht möglich.**

### Beispiel für eine individuelle Montage:

Durchschnittliche Schulterhöhe der Tiere  $h_1 = 75 \text{ cm}$ .

Höhe obere Befestigungspunkte  $h_2: 75 + 85 = 160 \text{ cm}$

## 6.3 Demontage und Entsorgung

- Netzstecker ausstecken.
- Bürsten demontieren.
- Maschine unterbauen und von der Wand abschrauben.
- Alle Komponenten gemäß den örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften fachgerecht entsorgen. Bei Rückfragen bitte Hersteller kontaktieren.



## 8 EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller

### **SCHURR GERÄTEBAU GmbH**

Langer Rain 2

88524 Uttenweiler

info@schurr-geraetebau.de

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass das Produkt

Ziegen- Kälber und Schweinebürste

den Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen entspricht:

2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2014/30/EU	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.
2011/65/EU	RoHS-Richtlinie

### **Berücksichtigte harmonisierte Normen**

EN 12100:2010	Sicherheit von Maschinen Allgemeine Gestaltungsleitsätze
EN 60204-1:2007-06	Sicherheit von Maschinen Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN 61000-6-1:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 6-1: Fachgrundnormen Störfestigkeit
EN 61010-1:2010	Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte

### **Bevollmächtigter für die Bereitstellung der technischen Dokumentation:**

SCHURR GERÄTEBAU GmbH, Uttenweiler

Uttenweiler, 17-6-2020

**SCHURR GERÄTEBAU GmbH**

Hubert Schurr, Geschäftsführer